

Vorsitzender Fischer erläutert den SPD-Antrag.

Im Anschluss weist AL Kaminski auf den bisherigen Beratungsstand in dieser Angelegenheit hin (Ampelkarte). Er führt aus, dass bei der Einleitung einer Planung für diesen Bereich mit Wohnbebauung die lärmtechnischen Auswirkungen des gegenüberliegenden TCN-Geländes zu untersuchen sind. Durch diese Untersuchung wird festgestellt, welche planungsrechtlichen Vorgaben/Nutzungen in diesem Bereich möglich sind.

Hinsichtlich eventueller Altlasten wurde festgestellt, dass diese Flächen nicht als Verdachtsflächen in das Altlastenkataster des Landkreises Friesland aufgenommen sind.

BM Böhling erklärt, dass die Grundstückseigentümerin DIBAG keine konkreten Eigenabsichten hat.

Es ist einvernehmlich festzuhalten, dass diese Flächen einer konkreten Planung zugeführt werden sollen. Die Vorermittlungen hierzu (Sondierungsgespräche mit den beiden Grundstückseigentümern und Prüfung der planungsrechtlichen Voraussetzungen) sind einzuleiten, um dann in den Fraktionen hierüber beraten zu können.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Sondierungsgespräche mit den beiden Grundstückseigentümern zu führen und die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die weitere Bauleitplanung zu untersuchen. Über das Ergebnis ist in einer der nächsten Sitzungen zu beraten.